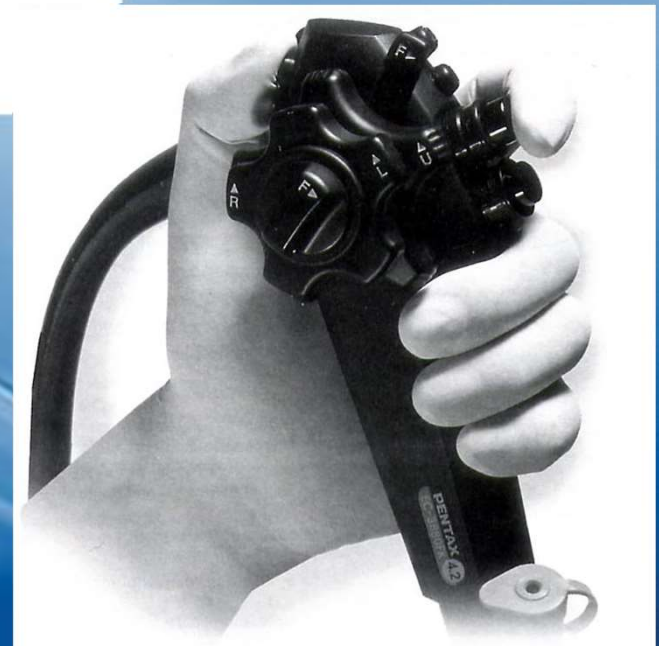


## **Informationsmappe für Studierende im Praktischen Jahr in der Med. Klinik I 2023/24**

**Klinik für Innere Medizin, Gastroenterologie, Hämato-Onkologie,  
Diabetologie und Infektiologie  
Klinikum Ludwigsburg**



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, dass Sie sich für die praktische Ausbildung in der Klinik für Innere Medizin I – Gastroenterologie, Hämato-Onkologie, Infektiologie und Diabetologie im Klinikum Ludwigsburg entschieden haben. Den akademischen Lehrkrankenhäusern der Univ. Heidelberg fällt eine große Verantwortung in der Qualifikation des medizinischen Nachwuchses zu, verbringen Sie doch 25% Ihrer klinischen Ausbildung in unserem Krankenhaus. Dieser Aufgabe wollen sich das ärztliche Team der Med. Klinik I um Prof. Dr. Karel Caca gerne und mit dem vorliegenden ausformulierten Konzept stellen.

Im Zentrum unserer Ausbildungsphilosophie steht es, Sie nach einem raschen Kennenlernen der Akteure, Räumlichkeiten, Besonderheiten und Abläufe unserer Abteilung (Woche 1: Einarbeitung) in das ärztliche Team vollwertig zu integrieren. Entsprechend Ihren Vorkenntnissen und rechtlichen Rahmenbedingungen sollen Sie ab Woche 2 – analog dem schweizerischen Modell als „Unterassistent“ – eigenständig 2-3 Patienten „von der Aufnahme, über die Diagnostik und Therapieplanung bis zur Entlassung“ betreuen. Hierbei stehen Sie kontinuierlich unter Supervision und Anleitung durch den Stations- und Oberarzt Ihrer Station. Wir wollen Sie dabei bewusst aus einer – bei den vielen neuen Aufgaben/Verantwortung für jeden nachvollziehbaren – abwartenden und beobachtenden Rolle herausholen.

Um dieses Konzept umzusetzen, haben wir im Weiteren Hilfestellungen/Übersichten für eine rasche Einarbeitung/Orientierung zusammengestellt. Erfolgreich war die 8-wöchige Tätigkeit in unserer Abteilung dann, wenn Sie entsprechend dem definierten Lernzielkatalog ihren Lernerfolg kontrollieren und nachvollziehen, Sie sich ihren Berufseintritt („vom Student zum Arzt“) besser vorstellen können und gleichzeitig „Lust auf mehr“ gewonnen haben!

Wir freuen uns, Sie in Ludwigsburg begrüßen zu können.

Prof. Dr. Karel Caca  
Ärztl. Direktor der Klinik für Innere Medizin I,  
Gastroenterologie, Hämato-Onkologie, Pneumologie, Diabetologie und Infektiologie  
Klinikum Ludwigsburg

## Die Medizinische Klinik I stellt sich vor...

Die Klinik für Innere Medizin I versorgt Patienten mit internistischen Erkrankungen, mit den Schwerpunkten Gastroenterologie, Hepatologie, Hämato-Onkologie, Diabetologie und Infektiologie.

Anzahl Betten:

90 (davon 19 Betten Infektiologie, 24 Betten Onkologie, 9 Betten Palliativmedizin und 30 Betten Gastroenterologie und allgemeine Innere Medizin)

Ärztliches Team:

1 CA, 10 OÄ, 22 Assistenzärzte

Schwerpunktbereich Gastroenterologie/Funktionsbereiche:

Ultraschalllabor mit 3 Arbeitsplätzen für diagnostischen und interventionellen Ultraschall, Leistungsfähige Endoskopie mit 5 voll ausgestatteten Arbeitsplätzen (davon 3 mit Durchleuchtungs-option), Gastroskopie, Coloskopie mit EMR, ESD und FTRD, Spiralenteroskopie, Kapselendoskopie, ERCP und PTCD, Transjuguläre Portosystemischer Shunt (TIPS), transjuguläre Leberbiopsie (TJLB), POEM in Ösophagus/Cardia und Magen, STER, Laparoskopie, Funktionslabor mit pH-Metrie und Ösophagusmanometrie.

Schwerpunktbereich Hämato-Onkologie:

Die Behandlung onkologischer Patienten erfolgt sowohl stationär als auch im Ambulanten Tumorzentrum (ATZ). Schwerpunkte sind Karzinome des Gastrointestinaltrakts, des Pankreas, der Leber und der Gallenwege sowie neuroendokrine Tumoren und Karzinome der Lunge. Desweiteren die Therapie von Hodgkin- und Non-Hodgkin- Lymphomen, Multiplem Myelom sowie akuter und chronischer Leukämien. In den wöchentlichen Tumorkonferenzen werden die Behandlungskonzepte unter Einbeziehung weiterer Fachbereiche diskutiert und festgelegt. Diese Zusammenarbeit gewährleistet eine individualisierte und an wissenschaftlich anerkannten Therapiestrategien ausgerichtete Behandlung. Zur Klinik gehört auch eine Palliativstation.

Schwerpunktbereich Diabetologie:

In der Sektion Diabetologie werden Typ 1 und Typ 2 Diabetiker behandelt und eingestellt. Ein Diabetesteam begleitet dabei die Schulung und Therapie der Patienten. Die Klinik ist für Typ 1 und Typ 2 Diabetiker nach DDG-zertifiziert.

Schwerpunktbereich Infektiologie:

Patienten mit Infektionskrankheiten wie z.B. infektiösen Darmerkrankungen, Hepatitis, AIDS, Tuberkulose, Malaria und anderen Tropenkrankheiten werden schwerpunktmäßig auf der Station 1.E behandelt. Es stehen Einzelzimmer mit Schleusen zur Verfügung, in denen die Patienten bei Notwendigkeit isoliert werden können.

# Wichtige Ansprechpartner und Telefonnummern in der Medizinischen Klinik I

Sekretariat der Med. Klinik I

67201

## Chef- und Oberärzte

Prof. Dr. Karel Caca, Ärztlicher Direktor, FA für Gastroenterologie, Hämato-Onkologie	96470
Dr. Thomas Kayser MHBA, Leitender Oberarzt, FA für Gastroenterologie, Diabetologie	96475
Dr. Stefan Angermeier, Oberarzt, FA für Hämato-Onkologie	96482
Dr. Markus Bauder, Oberarzt, FA für Gastroenterologie	94495
Dr. Ismaeil Elsayed, Oberarzt, FA für Gastroenterologie	96476
Dr. Andreas Grotz, Oberarzt, FA für Hämato-Onkologie	94469
Dr. Viviane Köhler, Oberärztin, FÄ für Gastroenterologie, Diabetologie	94494
Dr. Benjamin Meier, Oberarzt, FA für Gastroenterologie	96266
Dr. Bettina Riecken, Oberärztin, FÄ für Gastroenterologie	94452
Dr. Nadine Seitz, Oberärztin, FÄ für Gastroenterologie	96474
Dr. Matthias Ulmer, Oberarzt, FA für Hämato-Onkologie, Sektionsleiter Hämato-Onkologie	94467
PD Dr. Andreas Wannhoff, Oberarzt, FA für Gastroenterologie, Leiter Endoskopie	96975

## Stationsärzte

Diensthabender Arzt (AVD)	94450
Station 1E	94451
Station 1M	94453
Station 11	94454/94455
Station 12	94456/94457
Station 14A (Privatstation)	94458
Funktionsassistent	94236

Die nachfolgende Checkliste soll Ihnen helfen, Ihren Anspruch auf eine gute Ausbildung zu sichern. Mit der Checkliste sind zugleich auch die Lernziele im PJ –Tertial Innere Medizin abgebildet. Prinzipiell sollte bei jeder Tätigkeit zunächst zugeschaut werden, diese dann im weiteren Verlauf unter Supervision des Stationsarztes und zuletzt selbständig durchgeführt werden. Die unter „Medical Skills“ zusammengefassten Tätigkeiten dürfen rechtlich nur unter Supervision eines Arztes durchgeführt werden.

### Allgemeine Fertigkeiten:

- Anamnese und körperliche Untersuchung
- Planung von Diagnostik und Therapie bei selbst betreuten Patienten
- Durchführung einer Visite bei selbst betreuten Patienten
- Vorstellung selbst betreuter Patienten in der Oberarztvisite
- Aufklärungsgespräche (unter ärztl. Supervision!)
- Angehörigengespräche
- Interpretation von Symptomen gängiger internistischer Erkrankungen
- Interpretation von Laborbefunden
- Interpretation apparativer Befunde (EKG, Röntgen-Thorax,...)
- Dokumentation in der elektronischen Patientenakte
- Selbständiges Erstellen von Arztbriefen (min. 4 Briefe mit anschließendem Korrekturlesen und Feedback durch Stationsarzt)
- QS-Management (z.B. QS Pneumonie)

### Medical Skills:

- Blutentnahmen, Legen peripherer Verweilkanülen
- Aszitespunktion
- Pleurapunktion
- Knochenmarkspunktion
- ZVK-Anlage
- Ziehen eines ZVK
- Bluttransfusion (inkl. Bedside-Test)

Generell empfiehlt es sich bei einer der zahlreichen diagnostischen und therapeutischen Interventionen in den Funktionsbereichen zuzuschauen. Idealerweise sollen Sie z.B. selbst betreute Patienten zu einer geplanten Untersuchung in die Sonographie oder Endoskopie begleiten.

<b>Anzahl an PJ-Studenten</b>	max. 6 Studenten zeitgleich (verteilt auf die Stationen (1E), 1M, 11A, 11B, 12A, 12B, Funktion)
<b>Arbeitszeit</b>	7.45 Uhr – 16.15 Uhr (inkl. 30 min Mittagspause)
<b>Ablauf</b>	3 Wochen Station (inkl. 1 Woche Einarbeitung) 1 Woche Funktionsbereich (Sonographie, Endoskopie) (variable Reihenfolge bzw. Position der Funktionswoche je nach Anzahl an Studenten)
<b>Einteilung</b>	Zuteilung zu den Stationen durch LOA Dr. Kayser. Die PJ'ler werden namentlich auf dem Stationsbesetzungsplan aufgeführt.
<b>Fortbildungen</b>	<p>Die Teilnahme an den Abteilungsfortbildungen ist <u>verpflichtend</u>. → siehe Seite „Besprechungen und interne Fortbildungen der Med. Klinik I“ und Punkt 1)-3) unter „PJ-Studentenunterricht und Fortbildungsangebote“</p> <p>Die Teilnahme an den übrigen PJ-Fortbildungen ist <u>erwünscht</u>, informieren Sie Ihren Stationsarzt jedoch über die Ihnen zur Betreuung zugeteilten Patienten vor Verlassen der Station. Sie sollten sich für die Versorgung der Pat. (Aufnahmen, Diagnostik- und Therapieplanung, Kontrolle eingehender Befunde/Labor, Angehörigengespräche, Aufklärungen, Entlassungen) verantwortlich fühlen! → siehe Punkt 4)-7) unter „PJ-Studentenunterricht und Fortbildungsangebote“</p> <p>Die Teilnahme an weiteren Fortbildungen der Abteilung am Abend und wochenends ist <u>erwünscht</u> → aktuell wegen Corona-Pandemie ausgesetzt, kurzfristige Information über IG-Sekretariat</p>

## Einarbeitung auf Station (1. Woche)

Was?	Wann?	Wo?
Kennenlernen der Mitarbeiter - Stationsarzt, Stationsleitung, Pflegepersonal,...	1. Tag	Station
Kennenlernen der Station - Räumlichkeiten, Notfallkoffer, AED, Feuerlöscher,...	1. Tag	Station
Kennenlernen des Stations-Tagesablaufes	1. Tag	Stationsarzt
Vorstellen/Begrüßung in der 1. Mittagsbesprechung	1. Tag	IG-Bibliothek
Einarbeitung Intranet/Orbis/elektronische Patientenakte - inkl. Laufwerke, relevante Programme, Passwörter,...	1. Tag	Stationsarzt
Wichtige Rufnummern (Telefonliste)	1. Tag	Sekretariat
Erlernen strukturierte Patientenaufnahme/-entlassung	1. Woche	Stationsarzt
Rundgang über alle Stationen/Funktionsbereiche	1. Woche	Stationsarzt
Planung der Rotation (siehe Stationsbesetzungspläne)	1. Woche	Leitender OA

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.30-8.00	Frühbesprechung (IG Bibliothek)	Frühbesprechung (IG Bibliothek)	Frühbesprechung (IG Bibliothek)	Frühbesprechung (IG Bibliothek)	Frühbesprechung (IG Bibliothek)
12.00-12.30	Mittagsbesprechung (IG Bibliothek) + im Anschluss „Fall der Woche“	Röntgen-Demo (Demoraum, 2. Etage) + im Anschluss Mittagsbesprechung	Mittagsbesprechung (IG Bibliothek) + im Anschluss „Journal Watch“	Mittagsbesprechung (IG Bibliothek)	Mittagsbesprechung (IG Bibliothek) + im Anschluss Röntgen-Demo
ab 15.30	Interdisziplinäres Tumorboard (GI-Trakt) (Demoraum, 2. Etage, bis ca. 17.00 Uhr)	Interdisziplinäres Tumorboard (Lunge) (Demoraum, 2. Etage, bis ca. 16.00 Uhr)			

## Erläuterungen:

Frühbesprechung: Immer anwesend sind CA, OÄ. Zudem nur Assistenzärzte und PJ-ler aus den Funktionsbereichen (Endoskopie, Sonographie)

Journal Watch: Chefarzt, Oberärzte und Funktionsoberärzte referieren wöchentlich im Wechsel 4-8 Publikationen aus den ihnen zugeordneten 1-2 wissenschaftlichen Zeitschriften. Ziel ist es eine Übersicht über die Vielzahl meinungsbildender Journals unseres Fachbereiches zu wahren und auf wichtige Artikel aufmerksam gemacht zu werden bzw. deren Quintessenz für unsere tägliche Arbeit („Für Sie gelesen“) zu erfahren.

Fall der Woche: Assistenzärzte/-innen in der Internistenausbildung referieren einen interessanten Fall von ihrer Station. Hierbei kann es sich um einen besonders interessanten und differentialdiagnostisch schwierigen Fall („Rätsselfall“, „Dran denken“) handeln oder umgekehrt eine besonders häufige Situation und damit für unsere alltägliche Arbeit wichtiges Krankheitsbild abhandeln („Checkliste“).



## 1) Vorlesungsreihe „Vom Symptom zur Diagnose“ / „Therapiestrategien“

Chefarzt und Oberärzte/innen der Abteilung besprechen mit Ihnen wichtige Leitsymptome (Wintervorlesung „Vom Symptom zur Diagnose“) und Krankheitsbilder (Sommervorlesung „Therapiestrategien“) unseres Fachbereiches. Hierbei wollen wir Ihnen weniger Lehrbuchwissen wiedergeben, sondern vielmehr die Leitsymptome/Krankheitsbilder so mit Ihnen durchsprechen wie Sie sie in Ihrem zukünftigen Klinikalltag begegnen werden und kreativ und zielführend zu lösen sind.

Ort: Bibliothek IG

Termin: jeden Donnerstag von 15.15-16.00 Uhr (im monatlichen Wechsel mit der Med. Klinik II/IK)

Die exakten Termine und zugehörigen Themen finden Sie im Anhang, am Aushang neben der IG-Bibliothek oder im IG-Laufwerk unter Ärzte/Mitarbeiter/Fortbildungen/Fortbildungskalender

## 2) Studium generale / Skills-Kurs

Oberärzte/innen der Fachbereiche Gastroenterologie (mit Ultraschall und Endoskopie), Hämato-Onkologie und Pneumologie führen Sie in wichtige Untersuchungen und Punktionen/Drainagen unserer Fachbereiche ein. Die vorgestellten Punktionen (Aszites, Knochenmark, Pleura) sollten Sie in ihrem PJ-Tertial Innere auf jeden Fall erlernen und unter Aufsicht ausführen und zuletzt beherrschen.

Ort: Bibliothek IG

Termine: jeweils 15.00-16.00 Uhr

Datum	Thema	Dozenten
29.01.2024	Einführung in die Endoskopie	Kayser, Meier, Wannhoff, Elsayed
05.02.2024	Einführung in die Abdomen-Sonographie	Köhler, Riecken, Bauder
12.02.2024	Hämatologie: Knochenmarkspunktion, -ausstriche, Bluttransfusion	Ulmer, Angermeier, Grotz
19.02.2024	Punktionen und Drainagen: Aszites, Pleura	Köhler, Bauder, Schäffer, Dottermann

### 3) Bedside Teaching

Oberärzte der Abteilung besprechen mit Ihnen 1-2 entweder besonders interessante und differentialdiagnostisch schwierige Fälle („Räselfall“, „Dran denken“) oder umgekehrt eine besonders häufige Situation und damit für Ihre alltägliche Arbeit wichtiges Krankheitsbild. Nach Anamneseerhebung und problemzentrierter körperlicher Untersuchung durch einen Vertreter Ihrer Gruppe werden Sie im Weiteren mit dem Dozenten die weiteren diagnostischen und therapeutischen Schritte diskutieren. Die Fortbildung soll Sie in die ärztliche Arbeits- und Denkweise einführen und das freie Reden („Prüfungsvorbereitung“) trainieren.

Termin: aktuell wegen der Corona-Pandemie ausgesetzt

### 4) Sonographie-Modul „Freies Sonographieren“

Unter Anleitung eines Ultraschall-erfahrenen Oberarztes sonographieren sich PJ-Studenten gegenseitig mit dem Ziel die Geräteeinstellungen und den Untersuchungsgang einer Abdomen-Sonographie einzuüben. Dabei soll es sich nicht um einen kompletten Ultraschallgrundkurs handeln, sondern gezielt auf konkrete Fragestellungen / Wünsche der PJ-Studenten eingegangen werden.

Ort: Sonographie-Räume, 1. Etage

Termine: jeweils 1 x pro Monat an einem Mittwoch von 15-16 Uhr (siehe Fortbildungskalender)

Teilnehmerzahl: mind. 2, max. 9 (max. 3 Teilnehmer pro Sonogerät)

### 5) RKH Simulationszentrum (Vaihingen)

Auf über 1.000 m<sup>2</sup> bietet das Simulationszentrum der RKH, allen am medizinischen Prozess beteiligten Berufsgruppen, ein umfassendes Schulungsangebot an hochmodernen Patientensimulatoren. In einer authentischen Arbeitsumgebung werden Team Resource Management (TRM) und Zwischenfallmanagement trainiert, sowie manuelle Fertigkeiten im Bereich des Skill-Trainings vermittelt.

Beispiele: Reanimationstraining, Nahtkurse, Endoskopie-Simulator

Ort: Franckstr. 45, 71665 Vaihingen an der Enz

Weitere Informationen und Anmeldung: [www.rkh-simulationszentrum.de](http://www.rkh-simulationszentrum.de)

## 6) Eigenstudium in der Bibliothek

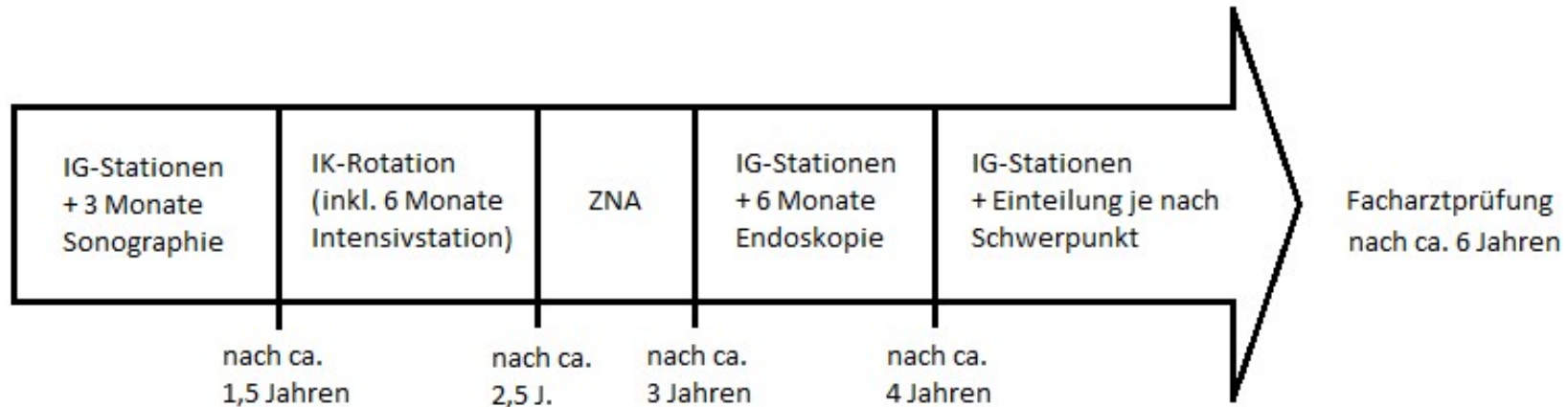
In der Bibliothek der Medizinischen Klinik I stehen Ihnen einige Fachbücher und Fachzeitschriften für das Eigenstudium vor Ort zur Verfügung (Ausleihe nicht möglich). Bitte im Sekretariat vor Nutzung der Bibliothek Bescheid geben.

## 7) Online-Wissensdatenbanken

Mit der Kliniklizenz erhält das medizinische Personal der RKH-Kliniken kostenlos Zugang zu den Wissensdatenbanken „Amboss“ und „UpToDate“. Die entsprechenden Seiten müssen über das Intranet des Klinikums (auf der Startseite ganz oben unter der Schaltfläche „Auf einen Klick“) aufgerufen werden.

## PJ zu Ende? So geht es weiter...

Struktur der Facharztausbildung in der Medizinischen Klinik I des Klinikums Ludwigsburg:



### Weiterbildungsermächtigungen der Med. Klinik I:

Facharzt für Innere Medizin

Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie

Facharzt für Innere Medizin und Hämato-Onkologie

Zusatzweiterbildung Palliativmedizin

Zusatzweiterbildung Diabetologie

Zusatzweiterbildung Notfallmedizin

Selbstverständlich können bei uns auch Teilabschnitte anderer Facharztausbildungen (z.B. Allgemeinmedizin, usw.) absolviert werden.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. med. Thomas Kayser, Telefon: 07141/99-96475

Bei Fragen speziell zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an unseren Personalservice:

Heike Reyes Castellanos, Telefon: 07145/91-53003

## A) Aktueller Fortbildungskalender